



OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Pressemitteilung 082/2019 der Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

Bürgermeister Tenge fordert Landwirte zu besserer Reinigung der Wirtschaftswege auf

Oestrich-Winkel, den 01. November 2019 – Wie jedes Jahr im Herbst ging es in den Weinbergen des Rheingaus in den vergangenen Wochen geschäftig zu. Neben Wanderern, Radfahrern und Erholungssuchenden waren viele Winzer mit ihren Mitarbeitern und Maschinen in den Weinbergen unterwegs. Bürgermeister Tenge bedankt sich bei denjenigen Winzern, die mitgeholfen haben, die Weinbergwege trotz der vielen Arbeit in gutem Zustand zu hinterlassen, fordert aber gleichzeitig diejenigen Landwirte, die das nicht gemacht haben, dazu auf, die Feldwege sauber zu verlassen und Erdschollen und Laubschnitt nicht auf den Wegen liegen zu lassen.

Fahrten, die von unbefestigten Wegen in den öffentlichen Straßenraum führen, verunreinigen immer wieder die öffentlichen Straßen. Verstärkt wird die Verschmutzung dadurch, dass die Wasserablauffrinnen nur von wenigen Winzern im Laufe des Jahres gereinigt werden, so dass diese immer weiter verschlammen und das anfallende Oberflächenwasser nicht ordentlich abfließen kann.

Grundlage der Aufforderung durch den Bürgermeister ist die Satzung über die Benutzung der städtischen Feldwege (Feldwegeordnung). Die Winzer sollten insbesondere den Gästen des Rheingaus und der eigenen Bevölkerung gegenüber zeigen, dass im Rheingau Landwirtschaft betrieben wird, und dass dies ohne verschmutzte Wege und Straßen möglich ist. Es sieht nicht nur unschön aus, wenn Straßen und Wege schmutzbedeckt sind, sondern der Schlamm kann eine Gefahr darstellen, insbesondere für Zweiradfahrer.

Bürgermeister Tenge bittet daher alle in der Oestrich-Winkeler Landwirtschaft Tätigen darum, nicht nur zu bemerken, dass „der Nachbar ja auch nichts mache“, sondern mit gutem Beispiel voran zu gehen und die Wege und Straßen an den Weinbergen sauber zu halten. Im Sinne eines guten Miteinanders weisen Bürgermeister und Ordnungsamt deshalb auf die mehr als unangenehmen Folgen des Nichtbeachtens der Satzung hin. In den nächsten Wochen wird die Reinigung der Wege verstärkt kontrolliert und bei Missachtung der Feldwegeordnung ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Pressemitteilung der Stadt Oestrich-Winkel, Paul-Gerhardt-Weg 1, 65375 Oestrich-Winkel,
Ansprechpartner für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Uta Bigus; Tel.-Nr. 06723 992-150,
Fax 06723 992-159, E-Mail: presse@oestrich-winkel.de